

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung der **Gemeindevertretung Bordelum** am Dienstag, dem 04.08.2015, 20:00 Uhr, in Dörpum, **Gemeindehaus, Hauptstrasse 22**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Peter Reinhold Petersen

Gemeindevertreterin Annelie Bahnsen

Josine Bajohr

Gemeindevertreter

Jörg Jensen

Reinhard Nahnsen

Dieter Paulsen

Dirk Paulsen

Reinhard Petersen

Siegfried Puschmann

Harke Stollberg

Thomas Volquardsen

Hermann Weber

Protokollführerin

Astrid Jensen

Nicht anwesend:

Gemeindevertreterin Susanne Bahnsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2015
- 4 Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung bzw. Ausbau eines Dorfgemeinschaftshauses (Dorf-Campus) auf dem Schulgelände in West-Bordelum
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für Erdarbeiten und Pflanzarbeiten Herstellung Biotop Büttjebüll
- 6 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Hinweis: Im Folgenden wird aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Petersen begrüßt zur 16. Gemeindevertreterversammlung die Anwesenden recht herzlich. Eine Sitzung in den Sommerferien ist außergewöhnlich und der Planung eines Gemeinschaftsraumes, Standort Schule, geschuldet. Frau Jensen wird

mit der Protokollführung beauftragt. Ganz herzlich möchte er auch die anwesenden Gäste, vielfach Vorsitzende der Vereine Bordelums, begrüßen. Presse ist nicht anwesend. Gegen die Form- und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Gemeindevertreterin Susanne Bahnsen fehlt entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Auf Antrag wird die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für Erdarbeiten und Pflanzarbeiten Herstellung Biotop Büttjebüll“ erweitert. Die Gemeindevertretung stimmt diesem einstimmig zu. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Bürgermeister Petersen bittet die Anwesenden sich für eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen langjährigen Mitarbeiter des Bauhofs Herrn Erhard Saß zu erheben. Herr Saß hinterlässt eine große Lücke.

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Fehlanzeige.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2015)

Die Niederschrift vom 23.06.2015 wird einstimmig ohne Einwände genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung bzw. Ausbau eines Dorfgemeinschaftshauses (Dorf-Campus) auf dem Schulgelände in West-Bordelum)

Bürgermeister Petersen schlägt vor, dass alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste ihre Wünsche und Anregungen zu einem Projekt mit dem Arbeitstitel „Dorfgemeinschaftshaus Bordelum“, vortragen und einbringen. Die Bürger und Vereine Bordelums sollen in die Planungen mit eingebunden werden. Es wird deutlich, dass alle Gemeindevertreter bzw. Fraktionen die Planung eines „Dorfgemeinschaftshauses Bordelum“ befürworten.

Im Rückblick auf den Bau des Dörpshus Dörpum, welches damals durch Dorferneuerungsmaßnahmen bezuschusst sowie auch durch viel Eigenleistung durch die Dörpumer Bürger erstellt wurde, wird festgestellt, dass in Dörpum damals keine Gaststätte mehr vorhanden war. Nunmehr sind in Bordelum westlich der B 5 auch kaum mehr Gaststätten bzw. Schankwirtschaften vorhanden, die Räumlichkeiten für Vereine und Versammlungen vorweisen können. Konkurrenz soll hier nicht geschaffen werden. Das Hauptaugenmerk soll auf die Stärkung des Schulstandortes Bordelum sowie die Vernetzung mit Kindergarten und Jugendzentrum gelegt werden. Hierzu sollen jetzt Anregungen, Wünsche und Details gesammelt werden, die durch einen Architekten geplant und umgesetzt werden sollen. Angeregt wird eine Arbeitsgruppe zu bilden, die diese Planungen begleitet. Vorgeschlagen wird, dass der Bauausschuss dieser Arbeitsgruppe angehört sowie auf Wunsch GV Susanne Bahnsen und Pastorin Schaack. Weitere Mitglieder sollen auf der zeitnah stattfindenden Bauausschusssitzung gefunden werden. Eine Einbindung des Schulverbandes erfolgt durch die Schulfreunde Bordelum.

Seitens Gemeindevertretung und Zuhörerschaft werden die verschiedensten Anregungen, Vorschläge, Bedenken vorgetragen: Schaffung von Räumlichkeiten (gewünscht für über 80 Personen), gemeindeübergreifendes Konzept, Einbindung vor-

handener Räumlichkeiten der Schule, Berücksichtigung von geeigneten Überwachungs- bzw. Sicherungssystemen u.a. Diese werden in einer Extra- Liste zusammengetragen.

Zusammengefasst werden die Aspekte:

1. Schulstandort Bordelum halten. Dies muss im geplanten Projekt deutlich zum Ausdruck kommen. Die Vernetzung Schule-Kindergarten-Jugendzentrum soll räumlich dargestellt werden.
2. Berücksichtigung des demographischen Wandels (Essen in Gemeinschaft u.a.)
3. Gaststätten und Schankwirtschaften schließen in der näheren Umgebung. Räumlichkeiten für Vereine und Versammlungen schaffen.

Gastronomische Aspekte und Bedenken werden in nachfolgenden Beratungen berücksichtigt und sollen jetzt nicht in den Vordergrund gestellt werden. Die Erhaltung des Schulstandortes ist oberste Prämisse.

Bürgermeister Peters verliest von Pastorin Schaack erstellte Gedanken zum Konzept Dorfhaus Bordelum und Planzeichnungen werden herumgereicht. Berücksichtigt werden sollen auch benötigte Nebengebäude (Anlieferung usw.).

Es wird erläutert, dass, wenn ein schlüssiges Konzept vorliegt, diese Maßnahme bis zu 75 % bezuschusst werden kann. Einhellige Meinung hierzu ist, dass diese zukunftsorientierte Investition gut angelegtes Geld ist, das die Gemeinde auch finanziell tragen kann. Baukosten und Bewirtschaftungskosten (Folgekosten) sollen in einer Machbarkeitsstudie dargestellt werden. Einigkeit besteht darüber, den Auftrag für die Planung zu vergeben. Wünsche und Anregungen sollen über die Arbeitsgruppe erweiterter Bauausschuss Berücksichtigung finden. Zeitnah sollen dann entsprechende Förderanträge gestellt werden.

Nach reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung Bordelum einstimmig die nachfolgende Willenserklärung.

1. Die Gemeindevertretung Bordelum befürwortet und unterstützt nachdrücklich den Bau eines Gemeindehauses in Bordelum.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung einen Architekten zu beauftragen bzw. einen Architektenwettbewerb auszuschreiben. Hier muss die zeitliche Vorgabe (Termin 01.10.15 AktivRegion wg. Machbarkeitsstudie) berücksichtigt werden.

2. Die Gemeindevertretung beschließt, zusammen mit der Amtsverwaltung nach Maßgabe der Richtlinien einen Architekten mit der Planung eines Dorfgemeinschaftshauses zu beauftragen.

Dies soll in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe erweiterter Bauausschuss (Bauausschuss, GV Susanne Bahnsen, Pastorin Schaack u.a.) erfolgen.

Geplant ist, dass der Bauausschuss zeitnah zu einer öffentlichen Sitzung einlädt, an dem auch die Vereine Bordelums, Frau Carla Kresel (AktivRegion), Kindergartenleiterin Frau Becker, Schulleiterin Frau Jakobi, Pastorin Schaack, eingeladen werden.

3. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein „Dorfgemeinschaftshaus Bordelum“ und der

Beauftragung eines geeigneten Planungsbüros hierfür zu.

Vorschläge für in Frage kommende Büros können durch die AktivRegion erfolgen. Die Vergabe an das entsprechende Büro entscheidet der Bürgermeister zusammen mit den Ausschussvorsitzenden. Dieser Vorgehensweise stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Auf der nächsten Gemeindevertretersitzung am 08.09.2015 wird dann schon der erste Zwischenbericht über den Sachstand erwartet.

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für Erdarbeiten und Pflanzarbeiten Herstellung Biotop Büttjebüll)

Bürgermeister Petersen verliest das allen Gemeindevertretern zugegangene Schreiben mit dem Preispiegel Vergabe Erd- und Pflanzarbeiten Herstellung Biotop Büttjebüll als BWP Ersatzgeldverwendung von Herrn Dipl.-Ing. agr. Michael Körkemeyer. Lt. Schreiben ist die Ausschreibung erfolgt. Für die Erdarbeiten wurde nur ein Angebot von der Fa. Jöns, Drelsdorf, mit 16.716,29 € brutto. Für die Pflanzarbeiten wurden 2 Angebote abgegeben, billigster Anbieter Fa. Andresen, Niebüll, mit 19.082,84 €. Herr Dipl.-Ing. agr. Körkemeyer empfiehlt, da die Abweichung des Angebotes für die Erdarbeiten nur sehr geringfügig ist, die Vergabe an den jeweils Mindestfordernden.

Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe der Erdarbeiten an die Fa. Jöns, Drelsdorf, mit 16.716, 28 € inkl. MwSt. und der Pflanzarbeiten an die Fa. Andresen, Niebüll, mit 19.082,94 € inkl. MwSt. einstimmig zu.

Zu Punkt 6 der TO:

(Verschiedenes)

- a) Bürgermeister Petersen berichtet über die auf der letzten Sitzung beschlossene Vergabe Verlegung Rasengittersteine. Man war von einem Preis 10,-- €/m² ausgegangen. Die Angebotseinholung hat davon abweichende Preise ermittelt. Der billigste Anbieter bietet mit 17,-- €/m² am günstigsten an. Da die Preise von der Vorgabe abweichen, bittet der Bürgermeister zum Zustimmung der Gemeindevertretung.
Die Gemeindevertretung stimmt der Vergabe an den günstigsten Bieter mit 17,- €/m² einstimmig zu. Die Dringlichkeit der Verlegung der Rasengitterstein ist allen bewusst.
- b) Toilettenspülung FF-Haus Dörpum
Frau Bajohr berichtet, dass die Toilettenspülung im FF-Haus ständig läuft und bittet um Reparatur.
- c) Steinwall am Ehrenmal
Der Steinwall am Ehrenmal muss gerichtet werden.

Mit einem Dank an die konstruktive und zielorientierte Mitarbeit bedankt sich Bürgermeister Petersen bei den Anwesenden und wünscht allen einen guten Heimweg.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin